

Lisha lernt Deutsch

Version 2012

Kindertheater für Kindergarten
und Vorschule
um Integration und Deutsch lernen
von Gernot Göschel

für das Kindertheater bearbeitet
von Siegfried Wein

Personen:

Lisha, Mädchen aus dem Ausland
mit ihrer Ente Nilofer
Mina, ein Mädchen oder Ahmed, ein Junge
Frau Yildirim, Mutter des Mädchens oder des Jungen
Herr Enders, ein Nachbar

Bühnenbild:

Das Stück spielt vor einem Haus mit Hof und Vorgarten. Das Bühnenbild zeigt rechts einen Hof, im Hintergrund das Wohnhaus, links ist ein Vorgarten, dazwischen ein Durchgang

Deutsch:

Frau Yildirim spricht gebrochen deutsch, wie viele Türken,
die hier leben.
Mina/Ahmed ist hier geboren und spricht gut deutsch, sie/er korrigiert
oft die Mutter, was diese nicht mag, Enders spricht
mit Frankfurter Dialekt,
regt sich über das schlechte Deutsch der Ausländer auf. Lisha kommt
aus einem fernen Land Und kann nur wenig deutsch, deswegen
benutzt sie auch die Zeichensprache, die Ente kann gut deutsch, hat
sie auf einem deutschen Bauernhof gelernt!

(C) Frankfurt 2010 S. Wein Verlag
ISBN 978-3-924205-80-5 Version 2012

1. Szene: Die Kinder spielen

(Mina/Ahmed kommt mit einem Luftballon, Nachbar Enders sitzt im Stuhl auf der Veranda und macht gerade Mittagsruhe)

Mina/Ahmed: (zu den Kindern) Hallo, gut daß Ihr da seid, mir ist es langweilig. Unser Kindergarten ist wegen Betriebsausflug zu. Meine Mutter putzt die Wohnung und kocht Essen, da kann man es nicht aushalten, dauernd soll ich was wegräumen. Ich weiß aber nicht wohin. Deswegen bin ich verschwunden, will lieber bei Euch sein, hier gefällt es mir viel besser. (wirft den Luftballon hin und her, auch zu den Kindern, die mitmachen können)
Psst (zeigt auf Enders), nicht so laut, das ist unser Nachbar Herr Enders, er wird immer böse, wenn er vom Lärm wach wird.)

Frau Yildirim (von drinnen): Mina/Ahmed Esse! (Mina/Ahmed versteckt sich unter den Zuschauern, der Ruf wird mehrmals wiederholt, schließlich kommt sie selber zu den Zuschauern)
Habt ihr Mina/Ahmed gesehen (Mina/Ahmed macht ‚Psst‘, damit diese nichts verraten, Frau Yildirim ruft weiter, bis Enders wach wird)

Enders: (schreit) Ruhe, was is des vor en streit, immers gleiche, kenne se net amol ruhig sei, Frau Yildirim, bim, bim

Frau Yildirim: Ach, ruhig sein, immer schimpfe, Mina/Ahmed esse musse!, Herr Enders, se, se

Enders: ‚esse musse‘ Frau Yildirim bim bim, esse musse, richtisch deutsch lerne musse, des geht ma awwer uff de nerve.

Mina/Ahmed: (zu den Kindern) Esse musse, wie heißt das richtig??
Ich muß essen
Du mußt essen
Er, sie, es muß essen
Wir müssen essen
Ihr müßt essen
Sie müssen essen
(zur Mutter) Mutter, sag es doch mal richtig, damit die Kinder es Verstehen!

Frau Yildirim: (verärgert) Ich gutt deutsch spreche!

Mina/Ahmed: (falsch, zu den Kindern: Wie heißt das richtig??)
Aha, ich spreche gut deutsch! – Also Mutter, sags richtig!

Enders: Ach, was redet ihr da? Isch sprech gut deutsch, des is

halt Dialekt.

Mina/Ahmed: (lacht, zu den Kindern: lacht mal alle) Der kann auch kein richtiges deutsch, obwohl der alte Enders hier in die Schule gegangen ist. Da schimpft er mit meiner Mutter, die hier nicht zur Schule gegangen ist und als sie aus der Türkei hierherkam erst deutsch lernen mußte.

Enders: (verärgert, auf Frau Yildirim zeigend) Ach was, die werd nie richtisch deutsch lerne und wenn se noch so lang hier is, die Frau Yildirim, bum, bum

Frau Yildirim: (zu Enders) Un der auch net richtig kenne deutsch, der Herr Enders, sa, sa. (geht ab)

Enders: Und jetzt Ruhe, isch mach moin Mid-ags-schlof!

Mina/Ahmed: Kinder versteht ihr den, Herr Enders muß wieder in die Schule und richtig deutsch lernen. Wie heißt das richtig?? Ich mache meinen Mittagsschlaf!

Enders: Du frech Ding! (will sie fangen)

Mina/Ahmed: (wirft ihm den Luftballon zu, Enders wehrt ihn linkisch ab, so geht es einige Male hin und her)

Frau Yildirim (von drinnen) Mina/Ahmed, es gibt Essen!

Mina/Ahmed: (laut) Es gibt Essen. Meine Mutter kann auch einen Satz Richtig sagen. Habt ihr gehört.
Ja, Mutter ich komme zum Essen! (geht ab)

Enders: Ruhe jetzt! Ich geh mal was trinken! (geht auch ab)

Lied: Hänschen klein

Hänschen klein ging allein
in die weite Welt hinein.
Stock und Hut steh'n ihm gut,
ist gar wohl gemut.
Aber Mama weinet sehr,
hat ja nun kein Hänschen mehr.
Da besinnt sich das Kind,
Läuft nach Haus geschwind!

2. Szene: Lisha und die Ente Nilofer

(schaut etwas ängstlich umher als sie die Kinder sieht)

Ente: Quack, quack, ich bin die Ente Nilofer und habe mit meiner Freundin Lisha eine weite Reise gemacht vom den großen Bergen bis hierher.

Lisha: (setzt sich auf den Hocker, hebt die Ente auf den Tisch, Seufzt und ist müde von der langen Reise)

Frau Yildirim (von drinnen): Mina/Ahmed, Teller leer esse!

Mina/Ahmed: Ich habe aber keinen Hunger, lieber gehe ich zu den Kindern in den Hof. (kommt heraus, sieht Lisha und die Ente) Nanu, wer seid ihr denn??

Ente: Quack, quack, ich bin die Ente Nilofer und das ist meine Freundin Lisha, wir kommen von den großen Bergen.

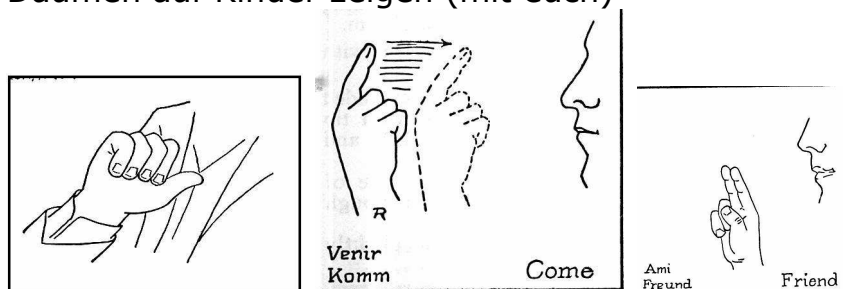
Mina/Ahmed: (überrascht) Was ist das? – Eine Ente, die sprechen kann, und dann noch richtiges Deutsch. Kommt von weither, von den großen Bergen.

Ente: Quack, quack, war früher in Deutschland, auf einem Bauernhof, wo ich Deutsch gelernt habe. Ich wurde verfolgt und Hatte Angst. Da bin ich weggeflogen, weit, immer weiter und Weiter, bis zu den großen Bergen. Als ich schon ganz müde war und nicht mehr weiter fliegen konnte, da hat mich Lisha gefunden und mich mitgenommen.

Mina/Ahmed (zu Lisha): Willkommen bei uns, wir werden uns bestimmt gut verstehen.

Lisha: (macht Zeichensprache)

- Daumen auf sich gerichtet (ich)
- Erhobenen Zeigefinger bewegen (komme)
- Zeige- und Mittelfinger hochheben (Freundschaft)
- Daumen auf Kinder zeigen (mit euch)



Mina/Ahmed: (verduzt) Was sagt die denn? (schaut sich ratlos

um) Kinder habt ihr das verstanden?? Versucht die Zeichen nachzumachen.

Ente: Quack, quack. Lisha kann die Zeichensprache, die wird über all verstanden

Lisha: (versucht sich in Deutsch) Ich kommen Freundschaft ihr??

Ente: Quack, quack, Lisha falsch, habe Dir oft erklärt, daß man nicht Infinitiv sagen kann: Ich komme in Freundschaft zu Euch!
(Diskussion mit den Kindern über die korrekten Worte)
Quack, quack, Lisha muß das richtig lernen, habe ich ihr immer Gesagt, quack, quack (immer lauter)

(Enders kommt böse aus der Wohnung)

Enders: Was soll das Gegacker, die Mittagsruhe muß eingehalten Werden. Weg da, verschwindet!

Lisha: Mann böse!

Mina/Ahmed: Ach, das ist unser Nachbar Enders, der schimpft immer!

Ente: Quack, quack, der Mann ist böse, in den großen Bergen Sind die Leute nett und freundlich zueinander. Niemand schimpft Mit den Kindern.

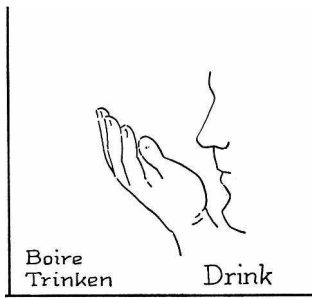
Enders: (schaut verdutzt auf die Ente) Was is dös, a ent die redde Kann, ha, ha. (zu Lisha) Wo kumscht du denn her??
(Lisha schaut verdutzt, versteht nichts)

Ente: Quack, quack, nichts verstehen, richtig deutsch reden lernen, du muß in die Schule

Enders: (böse) Freche Ent, ich geh doch net mehr in die schul!
Hab genug gelernt!

Mina/Ahmed: Herr Enders muß richtig deutsch lernen, Herr Enders muß richtig deutsch lernen. (Enders winkt ab und geht)

Lisha: (macht Zeichen für trinken, hebt hohle Hand zum Gesicht)



Mina/Ahmed: (macht es nach) Ach, verstehe, Lisha will trinken. Ich hole dir etwas. (geht ins Haus)

Ente: Quack, quack, ich will auch was zu trinken, niemand denkt an eine Ente, Kinder habt ihr was zu trinken?? – Quack, quack.
(Mina/Ahmed kommt mit einem Glas)

Mina/Ahmed: Hier, das Glas (Lisha trinkt)

Mina/Ahmed: Komm ich zeige Dir meine Spielsachen. (nimmt Lisha mit ins Haus) (Ente bleibt allein)

Lied: Eine Seefahrt, die ist lustig

Eine Seefahrt, die ist lustig,
Eine Seefahrt, die ist schön,
Denn da kann man mit den Wellen
An der Reling schaukeln geh`n.
|: Hol-la-hi, hol-la-ho,
Hol-la-hi-a hi-a hi-a, hol-la-ho. :|

Kurze Pause

3. Szene: Die Ente verschwindet

(Enders kommt wieder auf die Veranda, setzt sich auf seinen Stuhl)

Enders: So, jetzt will ich awwer mein Mittagsschlof mache! Seid Bloß ruhig, sonst kennt er awwer was erlebe.

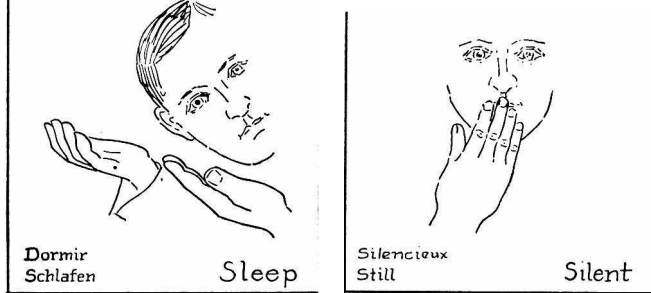
Ente: (laut) Qack, quack, awwer, awwer

Enders: Wer is den des, die komische Ent ...

(auf der anderen Seite kommen Mina/Ahmed und Lisha)

Lisha: (schaut um die Ecke, wo der Nachbar schläft,
Macht Zeichensprache zu Nilofer: beide Hände zu Seite mit Handflächen nach innen und den Kopf geneigt als Zeichen Für schlafen, dann mit Finger der Handfläche zum Mund, um

Schweigen anzudeuten) Psst!



Mina/Ahmed: Habt ihr alle verstanden, unser Nachbar schläft, da Müssen alle ruhig sein.

Ente: (laut) Quack, quack, ruhig sein.

(Frau Yildirim schreit, Mina/Ahmed hol der Ente Nilofer etwas Wasser!)

Ente: Quack, quack, hier sind die Leute doch nett, wenn eine Ente sogar Wasser bekommt. Früher auf dem Bauernhof waren die Leute nicht so nett

(Mina/Ahmed kommt mit dem Wasser zurück)

Mina/Ahmed: (zu den Kinder) Aber jetzt wollen wir Lisha helfen, schnell

Etwas deutsch zu lernen, die Zeichensprache ist doch zu wenig.

Wie fängt man an: (Lisha sagt alles nach)

Ich und Du

Ich will, du willst

Ich will trinken, du willst trinken

Ich will Wasser trinken, du willst Wasser trinken

Ich will keine Suppe essen, du willst keine Suppe essen!

Aber aufpassen:

Heute will ich (nicht: ich will) keine Suppe esse!

Heute willst du (nicht: du willst) keine Suppe essen!

Enders (wird wach) Wo gibt es Supp!

Ente: Quack, quack, Supp, Blubb, Supp Blubb!

Mina/Ahmed: Also Herr Enders, jetzt sagen Sie es richtig: Wo gibt es Suppe

Enders (wiederholt) Wo gibt es Suppe!

Ente: Quack, quack, Enders kann es doch, kann es doch ...

Enders: (geht zur Ente, fährt ihr zum Schnabel) Ich bind dir

Noch dein schnawwel zu!

Mina/Ahmed: Schnawwel, sagen sie es doch richtig: Schnabel!

Lisha: Schnabel

Mina/Ahmed: (jetzt alle) Schnabel!!

Ente: Quack, quack, Schnabbel, Babbel, Krabbel

Lisha: (macht Zeichensprache: Finger der Handfläche vor den Mund für Still) Still!!



Mina/Ahmed: Nilofer sei still, Lisha muß richtig deutsch lernen und die Kinder wissen doch auch, was richtig ist.

Enders: (unwirsch) Genuch, ich will nix mehr höre!

Frau Yildirim(kommt hinzu): Nix höre, nix höre, warum nix höre??

Enders: Alle schreien se rum, die Nachbarn sinn zu laut!

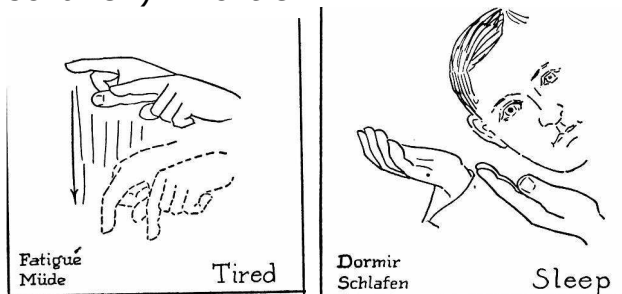
Frau Yildirim: (geht auf Enders los) Nix zu laut, du jetzt still!
(Enders verschwindet im Haus) So, Mina/Ahmed, jetzt Aufgaben machen:

Mina/Ahmed: Aber Mama, sag es doch richtig: Jetzt muß du Aufgaben machen.

Frau Yildirim: Jetzt muß du Aufgaben machen!

Mina/Ahmed: Richtig, prima! (beide gehen ab)

Lisha (setzt sich auf den Hocker, macht Zeichen für müde und schalfen): Nickt ein!



(Enders kommt leise)

Enders: Do sinn die beide, die Ente schnapp ich mir, kommt
In de Keller (nimmt schnell die Ente und verschwindet)

Lisha: (wird nach eine Weile wach) Nilofer, Nilofer
(schaut sich verzweifelt um, zu den Kindern)
Ich suchen Nilofer, Richtig??? Ah, Ich suche Nilofer ... (geht ab)

Lied: Fuchs Du hast die Gans gestohlen ...

Fuchs, du hast die Gans gestohlen
Gib sie wieder her
Gib sie wieder her
Sonst wird dich der Jäger holen
Mit dem Schießgewehr
Sonst wird dich der Jäger holen
Mit dem Schießgewehr

Kurze Pause

4. Szene: Nachbar Enders

(Enders kommt auf die Veranda, spricht zu den Kindern)

Enders: So, jetza hub i de Ent in de Keller gesperrt!
(Mina/Ahmed kommt hinzu)

Mina/Ahmed: Herr Enders, sagen Sie es doch auch einmal
richtig, damit es alle verstehen:
Jetzt habe ich die Ente in den Keller gesperrt!
Auf, richtig sagen (bezieht Kinder mit ein)

Enders: (widerwillig) Jetzt hab ... habe ich die Ent ... Ente
In den Keller gesperrt.

Mina/Ahmed: Seht Kinder, er kann's doch richtig sagen, wenn er
sich Mühe gibt.
Aber wieso haben Sie die arme Ente in den Keller gesperrt?

Ente: (schreit im Keller) Quack, quack, Hilfe ich will raus!!

Mina/Ahmed: (zu Enders) Auf, holen Sie gleich die liebe Ente aus
dem Keller, damit sie wieder bei uns ist.

Enders: Die frech Ent ...

Mina/Ahmed: Richtig sagen: Die freche Ente ...

Enders: Die freche Ente soll im dunklen Keller bleiben, bis Sie ruhig ist und vor allem nicht ständig dazwischen redet.

Mina/Ahmed: Warum darf man nicht dazwischen reden, wenn man was sagen will? Kinder, was denkt ihr? Die Ente ist doch lieb! Also lassen Sie die Ente sofort frei.
(stellt sich drohend vor Enders)

(Frau Yildirim kommt hinzu)

Frau Yildirim: Herre Enders, se, se, du nix due mein Kind!

Enders: Ach, Frau Yildirim, bim bim, ich nix due dein Kind, reden se doch endlich mal richtig deutsch:
Sie sollen meinem Kind nichts tun! Nicht du ... das ist unhöflich!

Mina/Ahmed: Genau, so ist das richtig, also Mama, jetzt sag es Auch richtig.

Frau Yildirim: Sie solle... sollen meine ... meinem Kind nichts tun,

Ente: (schreit im Keller) Quack, quack, Hilfe, Hilfe

Frau Yildirim: Hilfe, wer brauchen Hilfe?

Mina/Ahmed: Der böse Herr Enders hat die Ente im Keller eingesperrt, weil sie immer gackert!

Frau Yildirim: Böse Mann, diese Enders, se, se. Hole Ente von Keller.

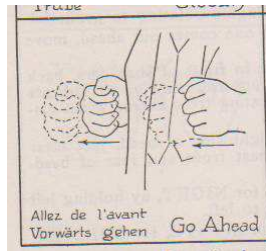
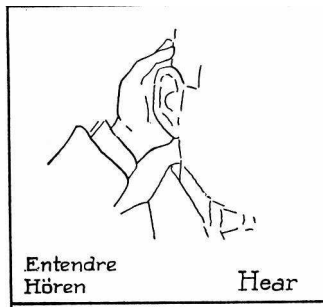
Mina/Ahmed: Mama sag's doch richtig: Holen Sie ... nicht hole ... das ist unhöflich .. die Ente aus dem Keller!

Frau Yildirim: Herr Enders, se, se, Holen Sie die Ente aus dem Keller!

Lisha: (kommt hinzu) Ente weg!

Ente: (schreined) Quaaak, quaaak, holt mich hier raus!

Lisha: (verzweifelt) Nilofer, Nilofer, (macht Zeichen für hören und vorwärts gehen)



Mina/Ahmed: Nilofer wir suchen dich.

Enders: Niemand kommt in mein Haus und in mein Keller.
Ich schließe jetzt die Tür ab.

(geht schnell ab)

Mina/Ahmed: Mama, hilf doch Nilofer, wir müssen sie befreien.

Lisha: Nilofer, Nilofer (macht wieder Zeichen für vorwärts
Gehen)

Frau Yildirim: Ich gehe in Wohnung und rufe Polizei. (geht ab)

Mina/Ahmed: (zu den Kindern) Ach, wer weiß wie lange das
dauert, bis die Polizei kommt.

Ente: (schreit) Quaaak, quaaak, ich will endlich raus!

Mina/Ahmed: Wir warten noch etwas ab, bis Herr Enders seinen
Mittagsschlaf macht, dann werden wir Nilofer befreien.
Komm Lisha, wir verstecken uns und warten noch.
(gehen unter die Kinder)

Lied: Old McDonald had a farm ..

Old McDonald had a farm, hiahiaho
and on his farm he had some ducks, hiahiaho
with a quak quak here and a quak a quak there
here a quak , there a quak, eveywhere a quak quak

5. Szene: Die Befreiung

(Enders kommt aus dem Haus, setzt sich auf den Stuhl)

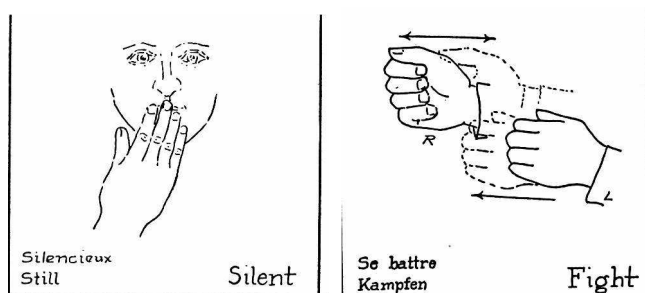
Enders: So, jetzt ist alles ruhig, die Ente schläft im dunklen
Keller. Mal sehen, was ich mit der mache. Eine sprechende Ente,
das ist Etwas besonderes. Ich binde ihr die Flügel zusammen,

damit sie nicht wegfliegen kann. Dann nehme ich mir einen Stand auf dem Jahrmarkt und locke die Leute an: Kommen Sie alle herein und bewundern Sie die sprechende Ente, einmalig, das müssen Sie gesehen und gehört haben.

Alle Leute müssen Eintritt bezahlen, 1 €, nein, 2 €, noch zu Wenig 5 €. Dann werde ich reich

(nickt ein, scharcht leise vor sich hin)

Lisha: (taucht unter den Kindern auf, macht Zeichen für still sein und für kämpfen)



Mina/Ahmed: (taucht auch unter den Kindern auf, flüstert leise) Psst, still, jetzt werden wir kämpfen und Nilofer befreien.

(Lisha und Mina/Ahmed schleichen sich an, Enders bewegt sich zwischendurch, beide verstecken sich)

Lisha: (bei dem schlafenden Enders, macht Zeichen für gefangen nehmen)



Mina/Ahmed: (flüsternd) Wir binden ihn fest, damit wir Nilofer befreien können!

(Lisha und Mina/Ahmed binden Enders am Stuhl fest, dann verschwinden beide im Haus, um Nilofer zu befreien)

Enders: (bewegt sich, wacht auf) Was ist das, ich bin ja gefesselt. Wer war das? (schaut auf die Kinder) Macht mich sofort los! Jetzt hole ich die Polizei. (schreit) Polizei, Polizei ...

Frau Yildirim: Wo ist die Polizei?? – Herr Enders, sa, sa. Sie sind ja gefesselt.

Enders (jammernd): Ich armer , alter Mann, habe nichts getan Und werde gefesselt!

Frau Yildirim: Sie haben bestimmt etwas getan!

(Lisha und Mina/Ahmed kommen mit Nilofer)

Ente: Quaaak, quaaak, hallo ihr Kinder, bin wieder frei, Lisha Und Mina/Ahmed haben mich aus dem dunklen Keller geholt. Es war schrecklich, ganz allein im dunklen Keller.

Frau Yildirim (zu Enders): Also haben Sie doch was Böses getan!

Mina/Ahmed: (zu den Kindern) Habt ihr's gehört, meine Mama hat alles richtig gesagt. Sie kann jetzt richtiges Deutsch, weil sie sich anstrengt und auch genau hinhört, was die andern sagen. Dann muß man auch überlegen, was richtig ist, nicht einfach etwas sagen. Man kann auch ruhig jemand fragen, der gut Deutsch kann, was richtig ist.

Ente: Quack, quack, ihr könnt mich fragen, wenn ihr etwas wissen wollt, wenn eine Ente schon richtig deutsch lernen kann, dann Schafft ihr es doch auch. Oder helft andern, die noch nicht richtig deutsch können, indem ihr ihnen die falschen Wörter richtig vorsagt, damit sie das nächste Mal aufpassen und es richtig sagen.

Lisha: Auch ich kann schon besser deutsch und Nilofer wird mir helfen, wenn ich Fehler mache.

Frau Yildirim: So, jetzt wird aber Herr Enders wieder losgebunden!

Mina/Ahmed: Aber was bekommt er für eine Strafe?

Ente: Im Keller habe ich einen Schatz gesehen, den muß er hergeben und alles wird an die Kinder verteilt.

Enders: (mein Schatz, mein Schatz, habe solange gespart)

Frau Yildirim: Den geben Sie jetzt den Kindern, sagen Sie ja!!

Enders: (zähneknirschend) Ja, Ja, macht mich endlich los!

(Frau Yildirim bindet ihn los, Mina/Ahmed und Lisha holen den Schatz)

Ente: (schreit) Heiraten, Heiraten!

(Enders und Frau Yildirim schauen verdutzt, Mina/Ahmed und Lisha kommen mit dem Schatz zurück – Bonbons oder Golddukaten aus Schokolade)

Lisha: Nilofer, wer soll heiraten??

Ente: (schreit) Heiraten, Heiraten ... (zeigt an, daß Frau Yildirim und Enders gemeint sind)

Mina/Ahmed: Meine Mama und Herr Enders sollen heiraten???
(zu den Kindern) Was denkt ihr?? Sollen die beiden heiraten??

Ente (schreit wieder) Heiraten, Heiraten!

(Enders und Frau Yildirim gehen aufeinander zu, dann umarmen Sie sich)
(Jetzt werden die Bonbons bzw. das Schokoladen-Geld an die Kinder verteilt)

ENDE

Lisha Lied

Sie kommt aus einem fernen Land,
von ganz weit her in unsre Stadt.
Oh, Lisha wurde sie genannt,
und eine Ente bei sich hat.
Lisha, Lisha
Lisha (Kinder: Lisha), Lisha (Kinder: Lisha)
Lisha, ist da

Sie muss ja hören und verstehn,
weil sie so vieles lernen kann
doch wird sie in die Schule gehen
und findet ihre Freunde dann!
Lisha, Lisha
Lisha (Kinder: Lisha), Lisha (Kinder: Lisha)
Lisha, ist da

Molodie im Internet unter:
<http://www.kindertheater-ffm.de/LishaLied2012.wma>